

## **Eingangsworte Philipp:**

Wir sind die 4. Klasse des CHS Villach, mit dem Schwerpunkt Kommunikations- und Mediendesign. Besonders macht den Zweig, dass wir uns kreativ auf individuelle Weise ausdrücken können und ein breites Spektrum an Know-How, Sprachen, Wirtschaftliche Ausbildung und vieles mehr vermittelt bekommen. Wir kennen uns gut aus in den Bereichen Fotografie und Film, deshalb entstand dieses Projekt. Mit unseren Professoren Corinna Kröpfl-Morokutti im Fach Geschichte und Politische Bildung und Arnold Pöschl im Fach Video, stellten wir uns der Aufgabe, das Außenlager Loibl-Nord interessant und teils abstrakt darzustellen. Wir wollen unseren Blickwinkel auf die dunkle Zeit des 2. Weltkrieges zeigen und zum Denken anregen.

## **Erinnerungskultur Helena:**

Die Zeit des Nationalsozialismus war wohl eines der schrecklichsten Abschnitte der Kärntner Geschichte. Im Rahmen unserer Schulausbildung lernten wir von Auschwitz, Dachau, Bergen-Belsen ... aber das auch in unserer unmittelbaren Nähe ein Außenlager des KZ Mauthausen war – war und ist unvorstellbar.

Wir wollen nicht vergessen – dass hier Menschen unter widrigsten Umständen ihr Leben gelassen haben.

Wir wollen nicht vergessen – dass hier Leid und Qual an der Tagesordnung standen

Wir wollen nicht vergessen – dass die Ereignisse an diesem Ort, lange keine Beachtung in Kärnten fanden,

Wir wollen nicht vergessen – die Gräueltaten einer Ideologie, die wir nie wieder erleben wollen.

Wir müssen achtsam sein ---- dass so etwas nicht noch einmal passiert.

Wie wir anhand der derzeitigen Lage in der Ukraine sehen, gibt es immer noch Hass und Krieg in unserer Welt (in Europa).

Pressefreiheit und die Möglichkeit zur freien Meinungsäußerung werden in vielen Ländern zunehmend unterdrückt.

Hass Postings, Fake News und Antisemitismus häufen sich

Gruppen von Menschen werden ausgegrenzt und entmenschlicht.

und soziale Medien bieten hierfür eine Plattform anonym menschenverachtende Ideologien auszudrücken.

Es scheint als würde sich vieles wiederholen und das nicht aus der Geschichte gelernt wird – aber das möchten wir nicht zulassen!

Unsere Klasse beschäftigt sich intensiv mit Fotografie und Film. Diese Medien, transportiert über Soziale Medien, haben einen großen Einfluss auf uns Jugendliche.

Es ist uns daher besonders wichtig, dass wir heute einen kleinen Beitrag leisten können und hoffentlich mit unseren Fotos viele Menschen erreichen, um diesen Ort präserter zu machen und ein Zeichen zu setzen, eben auch auf Soziale Medien.

Sie sind daher heute eingeladen unsere Fotografien nach der Veranstaltung anzusehen, zu fotografieren, Feedback zu geben und auch auf soziale Medien zu posten.